

Basel, 23.06.2009 cf.

Medienmitteilung zur Medienorientierung vom 23. Juni 2009, 10:00 h

## **JUGENDKULTURFESTIVAL BASEL 2009 MIT RANDVOLLEM PROGRAMM - ÜBER 180 ACTS ZEIGEN AUF 11 BÜHNEN AN 2 TAGEN KOSTENLOS JUGENDKULTUR PUR**

Die 6. Ausgabe des Jugendkulturfestival (JKF) macht Basel am 21. und 22. August 2009 wieder zur «Hauptstadt der Jugendkultur»: Schon die Rekordzahl von 285 Anmeldungen zeigt, dass die Jugend der Region Basel das JKF klar als Sprachrohr für ihre Interessen, Ausdrucksformen und die öffentliche Präsenz von Jugendkultur im Zentrum Basels ansieht. Das diesjährige Programm wird von über 180 Formationen, Institutionen und Projekten mit insgesamt 1'400 Jugendlichen gestaltet und präsentiert Tanz, Theater, Musik, Poetry Slam und Film bis hin zu spannenden Side Events. In der Basler Innenstadt und im Theater Basel werden wieder rund 50'000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Auf 11 Bühnen heisst es dann: volles Programm! Das JKF ist die grösste nichtkommerzielle Plattform für Jugendkultur in der Schweiz. Bereits Ende Juni startet das JKF eine provokative Postkarten- und Web-Kampagne zur Thematik der Jugend(kultur) im öffentlichen Raum.

### **Viele Highlights im Programm**

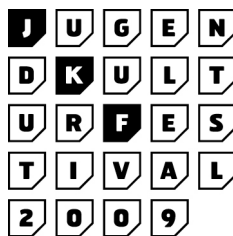
Insgesamt zeigen 75 Bands, rund 30 DJ, 37 Tanzformationen, sieben Theatergruppen und verschiedene Institutionen am JKF 2009 ihr kreatives Potential und sorgen so für ein authentisches, vielseitiges und qualitativ hochstehendes Festival. Die 180 Acts wurden aus über 285 Bewerbungen ausgewählt, was vorab im Musik- und Tanzprogramm zu einer nicht ganz leichten Aufgabe für die unabhängigen Fachjuries führte.

### **Musikprogramm**

Die A-capella-Darlings The Glue eröffnen das diesjährige Live-Programm des JKF offiziell am Freitag (21.08.) um 18 Uhr auf der grossen Bühne des Barfüsserplatzes. Mit Slag In Cullet steht eine der aufregendsten jungen Rockbands wenig später auf derselben Bühne. Beendet wird das Barfi-Programm am Freitag von der furiosen Elektropunkband Das Pferd mit einer speziellen Show. Die beliebte U-20-Bühne steht dieses Jahr im Klosterhof und erfährt dadurch eine klar stärkere Positionierung: Mit Sheila She Loves You (Freitag) und Reding Street (Samstag) stehen gleich zwei Headliner für junge, angesagte Rockmusik auf der U-20-Bühne. Der grosse HipHop-Abend geht am Samstag (22.08.) über die Theaterplatzbühne: TripleNine und Pyro sowie Bih'tnik und Makale sorgen dort für dicke Beats und schnelle Rhymes. Auch weitherum bekannte Bands aus der Region wie Tre Cani, Gurd, Pure Inc., Mañana oder Navel spielen am JKF. An beiden Abenden leiten After-show Parties das JKF-Publikum aus der Innenstadt hinaus in die Kuppel, Kaserne und das nt/areal. Wieder konnten Musikfans ihre Lieblingsbands im Online-Voting direkt auf die JKF-Bühnen wählen: Mit 19'600 eingegangenen Votes erzielte das JKF einen neuen Teilnehmerrekord. Insgesamt standen 190 Bands beim Voting zur Wahl. Davon erhielten 15 Bands so direkt einen Auftritt.

### **Theater- und Tanzprogramm**

Noch nie sind beim JKF so viele Tanz- und Theateranmeldungen eingegangen wie in diesem Jahr. Der Jugendclub Theater Basel zeigt mit «Chatroom» am Samstag (22.08.) um 23 Uhr auf der Kleinen Bühne ein spannendes Stück über die Gefahren der Anonymität in virtuellen Chatrooms. Be-



klemmende Themen wie Jugendgewalt werden gleich in mehreren Aufführungen verarbeitet; so zeigt Das Hellraumprojekt am Freitag (21.08) um 23 Uhr «Kicks» (Kleine Bühne), ein Stück über brutale Jugendliche, basierend auf einem wahren Fall. Nicht mehr vom JKF wegzudenken sind auch Die Imponauten mit Theatersport (Freitag 21.08, 23:30 Uhr, Foyer).

Im Tanzprogramm dominiert der HipHop-Dance mit seinem vielen Facetten: Der grosse HipHop-Finale am Samstag (22.08.) auf der Foyerbühne im Theater Basel zeigt ab 22 Uhr hochstehende Showblocks von international agierenden Dance Companies aus der Region wie Nexus, Different/Tremendous oder Smoothness. Zuvor findet dort ab 19:30 Uhr der Breakdance Battle «Who Go Skillz» statt. «Share & Show» zeigt am Freitag (21.08.) auf der Kleinen Bühne ein Projekt, das eigens für das JKF entwickelt wurde: In Workshops erarbeiteten Jugendliche zusammen mit Profis über ein halbes Jahr hinweg ein Tanztheaterprogramm. Natürlich sorgen auch ganz junge Dance Crews oder auch tamilische und albanische Gruppen für ein farbiges, authentisches Programm am JKF 2009.

#### **Das JKF provoziert und fordert: «Versenkt das Floss! – Zwei Tage feiern sind genug!»**

Das JKF lanciert zwei Monate vor dem Festival eine Postkarten- und Web-Kampagne, die mit provokativ-ironischen Slogans zum Basler Kulturleben aufhorchen lässt. Mit Slogans wie «Geil, das nt schliesst!» oder «Versenkt das Floss!» und dem grossmauligen JKF-Statement «Zwei Tage feiern sind genug!» will das JKF vorab der jugendlichen Bevölkerung zeigen, dass Freiräume für Jugendkultur nicht auf Bäumen wachsen. Ohne eigenes Engagement kann es nicht auf ewig und wie selbstverständlich Orte für Jugendkultur geben. Der öffentliche Raum für jugendliche Inhalte muss von den Jugendlichen selbst gefordert und auch verteidigt werden – gerade dann, wenn er immer enger reguliert und kleiner wird. Oder reicht den Jugendlichen tatsächlich alle zwei Jahre zwei Tage JKF, wie es die Slogans suggerieren? Die Postkartensujets finden sich auf der Website des JKF und werden in gedruckter Form verteilt.

#### **Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung**

Tobit Schäfer, Präsident Verein Neues JKF, 078 682 63 32

Rahel Schmid, Kommunikationsverantwortliche Verein Neues JKF, 076 514 37 33

Joëlle Perret, Verantwortliche Tanz- und Theaterprogramm, 061 201 09 73, mobile 076 416 46 23

Bilder, Logos und das Programm stehen im Downloadbereich der Website [www.jkf.ch](http://www.jkf.ch) bereit.

#### **Daten und Fakten zum JKF 2009**

Datum: Freitag, 21. August 2009, 18 bis 1 Uhr

Samstag 22. August 2009, 15 bis 1 Uhr

Eintritt: Kostenlos! Aftershow Parties: Zweitagesbündel für CHF 20

Formationen: über 180

Aktive Teilnehmer: rund 1'400

Erwartete Besucher: 50'000 wie bereits 2007

Gesamtbudget: 655'000 Franken

**Das JKF ist die grösste nichtkommerzielle Plattform für Jugendkultur in der Schweiz.**